



Bericht N°1, 2022

Liebe Freunde des Projekts:

Bevor wir mit dem eigentlichen Bericht beginnen, müssen wir eine wichtige Änderung mitteilen, auch wenn die meisten von euch wahrscheinlich schon davon gehört haben: ab Ende März sind Mary und Rudolf Band für ein Jahr in Deutschland. Wir danken Mary und Rudolf für ihr Engagement und wünschen ihnen einen produktiven Aufenthalt in ihrer Heimat! Da keine andere Lösung gefunden werden konnte, wurden ihre Aufgaben auf vier Personen aufgeteilt: Thomas Sutherland wird der Rechtsvertreter sein, Marco Chianca wird sich um Patsida und Personalfragen kümmern, Teresa Luján um die pädagogische Betreuung der Schule und des Kinderhorts und Stefan Gurtner wird sich um den Kontakt zu den Freiwilligen, die Korrespondenz in deutscher Sprache und die Berichte kümmern.

Nach zwei Jahren, in denen wir aufgrund der Pandemie beträchtliche Einschränkungen hatten, konnten wir endlich wieder zum Präsenzunterricht zurückkehren. Diese Entscheidung, die mit strengen Hygienemaßnahmen einhergeht, wurde von der Mehrheit der Eltern unterstützt. Es sind dieselben Eltern, die die Kinder jeden Morgen desinfizieren und kontrollieren. Wie der beigefügten Tabelle zu entnehmen ist, hat sich die Zahl der Schüler im Vergleich zum letzten Jahr etwas erhöht:

ANZAHL DER KINDER 2022										
KLASSE	KLEINKINDER	KINDERGARTEN		1º	2º	3º	4º	5º	6º	TOTAL
ALTER	2-3	4	5	6	7	8	9	10	11	
KINDER	24	35	38	29	28	14	16	12	14	210

Nuevo Conocer Schule

"Wir sind der Meinung, dass der persönliche Unterricht unerlässlich ist, um die Qualität der Ausbildung, die wir anstreben, zu erhalten. Die erste Diagnose zeigt ein alarmierendes Lerndefizit bei den Kindern, die in diesen zwei Jahren mit teils semi-präsenzalem und teils virtuellem Unterricht vorliebnehmen mussten", kommentierte die Schulleiterin, Rossemay Fernández.

Auf jeden Fall ist es bemerkenswert, dass ab der 3. Klasse ein erheblicher Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen ist, da im letzten Jahr einige von ihnen an staatliche Schulen abgewandert sind, die früher als wir Präsenzunterricht angeboten haben. Andere haben das Klassenziel leider nicht erreicht. Es ist als sehr positiv zu bewerten, dass wir mit der Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort zu einem vollständigen Stundenplan zurückkehren konnten, was uns die Möglichkeit gibt, die während der

Pandemie verlorene Zeit und das verlorene Bildungsniveau wieder aufzuholen.

Wie in den vergangenen Jahren nehmen wir Kinder auf, die aus Gefängnissen kommen, auch wenn die Zahl aufgrund eines Begnadigungsgesetzes, das die Regierung letztes Jahr erlassen hat, zurückgegangen ist. Derzeit betreuen wir 11 Mädchen aus dem Frauengefängnis San Sebastian und sieben Jungen aus dem Männergefängnis San Sebastian. Sie erhalten Transport, Verpflegung und schulische Unterstützung.



Was uns den Neustart etwas erschwert hat, war die Einstellung von fünf neuen Lehrern, denn es ist immer schwierig, neues Personal an unsere Arbeitsweise heranzuführen. Diese Einstellungen waren notwendig, weil wir zuvor die Zahl der Lehrer für den virtuellen Unterricht hatten reduzieren müssen. Außerdem haben aktuell zwei Lehrkräfte gekündigt, weil sie nicht zum Präsenzunterricht zurückkehren wollten.

Das Kochen und Putzen wird mithilfe der Eltern organisiert, deren Kinder ein Stipendium erhalten haben. Jeden Monat wird ein Arbeitsplan für die Helfer erstellt. Das tägliche Kochen wird jeweils von einer Mutter oder einem Vater übernommen, für die Reinigungsarbeiten sind drei Personen zuständig. Manchmal müssen die Assistenten der Lehrer einspringen, wenn die Eltern ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Nach und nach verbessert sich aber die Situation.

Zu erwähnen ist auch, dass wir gerade mit der Stadtverwaltung und dem Jugendamt verhandeln, um einige Löhne und Lebensmittel für das Kinderzentrum zu erhalten.

Wiñay Kusiy Kinderzentrum

Hier gab es einen Personalwechsel: Die ehemalige Sekretärin des Kinderhorts, Ingrid Uzcamayta, wurde in die Schule versetzt. Ihren Platz hat die Lehrerin Loida Guzmán eingenommen, die jedoch teilweise weiterhin unterrichtet.



Der herausragendste Aspekt ist zweifellos die Einrichtung einer Klasse, die nach dem Montessori-Prinzip arbeitet (d.h. die Kinder wählen das Material und die Spiele, mit denen sie sich beschäftigen wollen, selbst aus). Die Einstellung einer in dieser Methode erfahrenen Lehrerin war ein großer Glücksfall oder wie Loida es ausdrückte: "Ein Segen Gottes".

Eine große Hilfe in dieser Hinsicht sind die drei Auszubildenden von Infocal, einem Berufsbildungsinstitut, da sie uns eine persönlichere Betreuung ermöglichen.

Schließlich ist noch zu erwähnen, dass derzeit 33 Kinder im Kinderzentrum in der Kantine zu Mittag essen.

Ganzheitliche Arbeit

Auch in diesem Bereich hat es einen Personalwechsel gegeben. Mary Band, die ihren Mann nach Deutschland begleiten wird, wurde durch Carmen Lozada ersetzt.



Nach Angaben von Carmen wurden 13 ehemalige Schüler, die auf die Sekundarstufe wechseln mussten, und 37 Kinder, angefangen vom Vorkindergarten bis zur sechsten Klasse, mit Schulmaterial und Büchern gefördert. Diese Investition belief sich auf rund 11.000 Bs.

Darüber hinaus erhalten 15 Kinder ein Frühstück und 14 ein Mittagessen und einen Snack.

Mikuniy

Dank eines modernen Plastikschweißgeräts konnten wir die Verpackung der von uns produzierten Energieriegel verbessern. Somit lassen sich die Kosten senken, da es in der Vergangenheit oft Rücksendungen gab, weil die Verpackungen undicht waren und die Riegel vor dem Verfallsdatum verdarben. Diese Anschaffung wurde durch den

Beitrag eines Schweizer Spenders und eines Ehepaars aus Wales ermöglicht.

Trotz der durch die Pandemie verursachten Schwierigkeiten hoffen wir, den Gewinn des letzten Jahres wieder erwirtschaften zu können. Endlich könnte der Traum in Erfüllung gehen, mit unserer Produktion einen finanziellen Beitrag zu den Kosten der Schule und des Kinderhorts zu leisten.

Patsida

Die jahrelange Unterstützung für an Aids erkrankte Kinder musste auf ein Minimum reduziert werden, weil die Finanzierung ausläuft. Als Nachfolgeprojekt wird seit Februar ein Programm für Covid-19-Waisen durchgeführt.



Gott sei Dank...:

- für die Spenden, die es uns ermöglichen, unsere pädagogischen und sozialen Aktivitäten fortzusetzen.
- dass wir weiterhin für unsere Schwestern und Brüder arbeiten können.
- dass wir nach zwei Jahren der Pandemie wieder zum Präsenzunterricht zurückkehren konnten.
- für das Plastikschweißgerät, das die Verpackung unserer Energieriegel erleichtert.

Bitte betet für...:

- unsere Spenderinnen und Spender, dass wir die nötigen Mittel für unsere Arbeit bekommen.
- die Gesundheit der Kinder und der Mitarbeiter, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Ansteckung durch Covid-19 während des Schulunterrichts.
- die Familien und die Kinder, die wir betreuen, dass ihnen unsere Arbeit ein würdiges Leben ermöglicht.
- Gnade vor den Behörden, dass sie anhängigen bürokratischen Verfahren nicht im Wege stehen.

Wir sind sehr dankbar für eure Gebete, eure finanzielle Unterstützung und die Zeit, die ihr für uns aufgebracht habt.

Das OESER Team